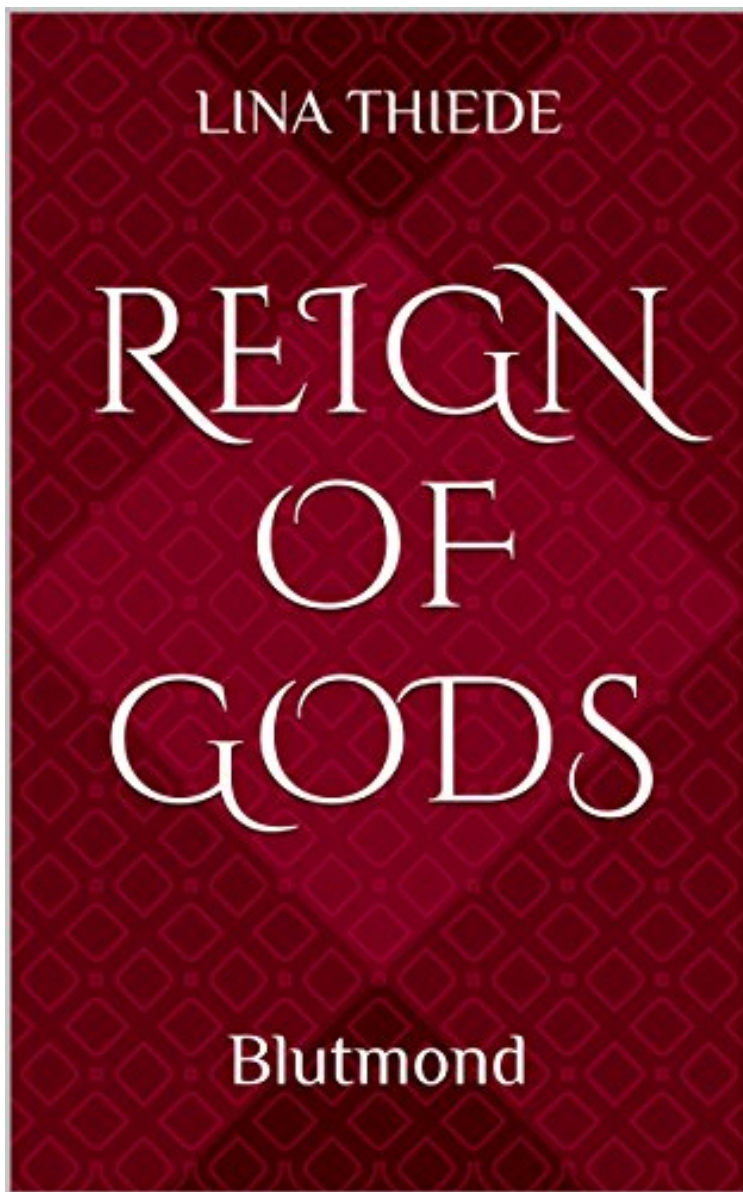


[Pdf free] Reign of Gods: Blutmond

## Reign of Gods: Blutmond

*Von Lina Thiede*

*ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #193731 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-01Erscheinungsdatum: 2015-09-01File Name: B014U2PY4U | File size: 42.Mb

**Von Lina Thiede : Reign of Gods: Blutmond** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Reign of Gods: Blutmond:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ohne gro etwas vom eigentlichen Geschehen zu verraten:Von pizzafuDie Handlung des Buches wird aus der Sicht einzelner (sehr unterschiedlicher) Charaktere erzht, die an und fr sich (noch) nicht miteinander in Verbindung stehen, daher die

jeweiligen (gemeinsamen) Groereignisse aus unterschiedlichen Perspektiven erleben und gleichzeitig in ihrer individuellen Geschichte begründet ihre Entwicklung durchlaufen. Diese geraten, häufig auch unverschuldet, in oft vorher kaum absehbare Situationen, die für eine ständige Spannung beim Lesen sorgen. Stück für Stück baut sich eine Fantasiewelt auf, in die man immer mehr einsteigt und sie immer besser verstehen lernt. Diese Welt, ihre Entstehungsgeschichte, die dazugehörige Religion, ist sehr plausibel beschrieben und schafft einen hervorragenden Rahmen für die einzelnen Personen. Jeder Erzählstrang für sich gesehen ist zuerst aufregend geschrieben, so dass man einerseits den Wechsel zum nächsten bedauert, andererseits froh ist zu erfahren, wie es beim anderen weiter geht. Zwei weitere Punkte, die neben der eigentlichen Erzählung bei mir den Ausschlag gebend für 5 Sterne sind: Manche einzelne Sätze/Vergleiche/Sprachbilder der Autorin, bei denen ich dachte, echt coole Formulierung, noch nie so gehört eigentlich...sowie die persönliche (eher seltene) Empfindung, dass das gesamte Buch, obwohl von "Frau" geschrieben, aus "Männersicht" durchaus anregend zu lesen ist, es echt und eben nicht kitschig wirkt. Insgesamt eine tolle Geschichte zum Eintauchen. Leider hatte ich das Buch viel zu schnell ausgelesen und hoffe auf eine (baldige) Fortsetzung!

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schade, dass Autoren nicht so schnell schreiben können, wie man lesen kann (zumindest nicht ganz so schnell) Von Anna Cijevski Wie viele 18-jährigen Autoren kennst du? Wie viele davon schreiben so, als hätten sie die Welt um sich herum seit mehreren Jahrzehnten in allen Details beobachtet, und dann einen Roman darüber geschrieben? Zugegebenermaßen ist Fantasy nicht mein Lieblingsgenre. Und zugegebenermaßen kommt man um Fantasyelemente nicht drum herum, wenn man diese Geschichte liest. Diese Welt, Die Welt der Götter, Krieger und Kämpfer, der Verlorenen und Verletzten, der Getrennten und Geeinten, ist nicht unsere Welt. Sie ist erbarmungslos grausam. Sie ist fremd, magisch und einnehmend. Aber ist es unsere Welt, unsere Erde, nicht eigentlich auch? Das macht diese Welt, Thiedes Welt, doch so genial, so zugänglich. Dass wir uns immer wieder in ihr wiederfinden; dass wir uns ausmalen können, dass es auf manchen Flecken unserer Erde gar nicht so anders zugeht. Vor allem in den Charakteren finden wir uns immer wieder. Alltäglich sind sie gewiss nicht. Aber spüren nicht auch wir dieselbe Freude, dieselbe Lust, dieselben Ängste; führen nicht auch wir dieselben Freundschaften; erleben Vertrauensbrüche, Hass, dieselben Liebschaften, die den Charakteren widerfahren? Darum fiebert man mit, teilt Sorgen und Hoffnungen mit Figuren, die aus dem Papier auferstehen. Darum freut man sich, wenn der neue Abschnitt mit einem anderen Charakter beginnt, den man in der Zwischenzeit schon fast vermisste. Und darum ist man gleichzeitig traurig, weil man somit das Schicksal einen anderen liebgewordenen Charakter kurzzeitig verliert. Im Endeffekt verliert man in diesem Buch das Schicksal einer Figur nie vollständig, wenn man abschnittsweise über eine andere liest. Denn sie alle hängen zusammen. Diese Verflechtungen, diese gegenseitigen Einflüsse haben wir die nicht auch in unserer Welt? Lina Thiede ist ein grandioser Roman gelungen. Ihr erster, und gewiss nicht ihr letzter. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend und fantasievoll Von Kethi Sehr gut zu lesen! Man taucht schnell ein in die fremde Welt ein und fiebert mit den verschiedenen Personen mit. Ich fand das Buch an keiner Stelle langweilig, was mir bei anderen Büchern oft passiert. Durch den ständigen Wechsel zwischen den Personen entsteht eine Dynamik, die mitreißt. Sprachlich sehr fantasievoll, aber nicht kitschig, kein Verlieren in Kleinigkeiten, kurz: das richtige Maß für ein spannendes, aber auch entspannendes Leseerlebnis. Aber ich will wissen, wie es weiter geht und hoffe auf eine oder mehrere Fortsetzungen.

Kurzbeschreibung Wasser, Erde, Feuer und Luft bergen die Macht, sie alle zu einen. Ein Land, das seine Frauen als allgemeines Gut sieht. Ein Land, das sein Volk verkauft. Ein Land, das den Frieden wahren möchte. Vier, die das unmöglich machen. Fünf Länder stehen zwischen Krieg und Frieden, Sklaverei und Freiheit, Emanzipation und Unterdrückung. Eine Assassina, eine Traumdeuterin, eine Sklavin und ein Bauer, sie alle leben in diesen Ländern verstreut und wissen nicht mehr voneinander, als dass sie existieren könnten. Alle sind gefangen wie Schachfiguren im Netz der Macht ihrer Krieger. Während sie versuchen, sich diesem Netz zu entziehen, erkennt die eine, was Taten bedeutet. Die andere entdeckt ihre Gabe. Die eine verliert ihre Unschuld und der andere einen Bruder. Dies ist die Geschichte ihrer Schicksale und ihrer Verstrickungen. Eine Geschichte vom nahenden Krieg, Freunden und Feinden, Lust und Gewalt, und dem wachsenden Zorn der Götter.

Kurzbeschreibung Wasser, Erde, Feuer und Luft bergen die Macht, sie alle zu einen. Ein Land, das seine Frauen als allgemeines Gut sieht. Ein Land, das sein Volk verkauft. Ein Land, das den Frieden wahren möchte. Vier, die das unmöglich machen. Fünf Länder stehen zwischen Krieg und Frieden, Sklaverei und Freiheit, Emanzipation und Unterdrückung. Eine Assassina, eine Traumdeuterin, eine Sklavin und ein Bauer, sie alle leben in diesen Ländern verstreut und wissen nicht mehr voneinander, als dass sie existieren könnten. Alle sind gefangen wie Schachfiguren im Netz der Macht ihrer Krieger. Während sie versuchen, sich diesem Netz zu entziehen, erkennt die eine, was Taten bedeutet. Die andere entdeckt ihre Gabe. Die eine verliert ihre Unschuld und der andere einen Bruder. Dies ist die Geschichte ihrer Schicksale und ihrer Verstrickungen. Eine Geschichte vom nahenden Krieg, Freunden und Feinden, Lust und Gewalt, und dem wachsenden Zorn der Götter.